

Kantersieg

FSG Zizenhausen-Hindlwangen-Hoppetenzell - SC Gottmadingen-Bietingen II 8:0 (5:0)

Mit einem 8:0 Kantersieg wartete die 1. Mannschaft im 1. Heimspiel des neuen Jahres gegen die Reserve des SC Gottmadingen-Bietingen auf und egalisierte das Hinspielergebnis.

Die Partie fand bei winterlichen Temperaturen und einem schwer bespielbaren Terrain statt.

Das 1. Heimspiel stand auch ganz im Zeichen der FSG-Spendenaktion, wonach die Eintrittsgelder als Unterstützung für die Opfer des Ukraine-Krieges gespendet werden.

Bereits in der 8. Spielminute das 1:0 durch Julian Keller-Fröhlich, der eine Flanke von Ayman Shreih als Direktabnahme verwertete. In der Folgezeit Einbahnstraßenfußball in Richtung SC-Gehäuse. In der 16. Minute das 2:0 durch Dominik Schneble. Mahmood Imad-Idan tankte sich über die linke Angriffsseite durch. Sein Querpas von der Grundlinie konnte von der Gästeabwehr nicht entscheidend geklärt werden und Dominik Schneble traf aus kurzer Distanz. In der 28. Minute das 3:0 durch Marvin Klink, der eine Flanke von Julian Keller-Fröhlich mit einem sehenswerten Kopfball verwertete. Unser Team war drückend überlegen und hätte nach einer halben Stunde bereits höher führen müssen. In der 36. Minute war es Nicolas Gohl, der sich über links entscheidend durch setzte und mit einem Flachschuss ins kurze Eck Gästekeeper Birk zum 4:0 bezwang. In der 39. Minute war es wiederum Marvin Klink vorbehalten mit einem trockenen Flachschuss zum 5:0 für die Entscheidung zu sorgen. Die Gäste kamen nicht einmal gefährlich vor das Gehäuse vom neuen B-Trainer-Lizenz-Inhaber David Fackler, der einen geruhsamen Nachmittag erlebte und kaum einmal eingreifen musste. Auch Schiedsrichter Pascal Heller sah sich einer fairen Partie ausgesetzt und hatte mit der Leitung der Partie keinerlei Probleme.

Zur 2. Halbzeit griff Jan Biller für Mahmood Imad-Idan in das Geschehen ein. Nach der deutlichen Halbzeitführung verflachte die Partie zusehends, die Luft war raus. In der 53. Minute kam Simon Kratzer für den im Abwehrzentrum agierenden Daniel Matt ins Spiel. Angriffsversuche unseres Teams konnten infolge Unkonzentriertheiten und zahlreichen Stockfehlern von der Gastmannschaft immer wieder im Keim erstickt werden. Selten konnte sich unser Team im Angriffsdrittel durchsetzen und nennenswerte Torchancen blieben Mangelware. In der 70. Minute kam dann noch Patrik Brukner für Ayman Shreih zum Einsatz. Es dauerte jedoch bis zur 75. Minute, ehe Alexander Lukanowski mit einem platzierten Flachschuss ins lange Eck zum 6:0 erfolgreich war. Zwei Uhrzeigerumdrehungen später erhöhte Dominik Schneble auf 7:0. Und last but not least erzielte der Eingangstorschütze Julian Keller-Fröhlich in der 86. Minute den 8:0 Endstand mit einem gezielten Flachschuss ins lange Eck.

Am Ende ein hochverdienter Kantersieg, der hätte noch weitaus höher ausfallen müssen, wobei die Partie insbesondere die 2. Halbzeit manchen Unmut bei den verwöhnten Zuschauern hervorrief.

Bei konsequenterer Spielweise hätte das Ergebnis deutlich zweistellig ausfallen müssen.

Die 2. Halbzeit kam eher einem Spiel mit Trainingscharakter gleich.

Aufstellung: Fackler, D.– Gohl – Laible – Ketterer – Lukanowski - Keller-Fröhlich - Shreih (70. Brukner)
- Schneble – Klink - Matt, D. (53. Kratzer) – Imad-Idan (46. Biller)

Tore:

1:0 (08min) Julian Keller-Fröhlich
2:0 (16min) Dominik Schneble
3:0 (28min) Marvin Klink
4:0 (36min) Nicolas Gohl
5:0 (39min) Marvin Klink
6:0 (75min) Alexander Lukanowski
7:0 (77min) Dominik Schneble
8:0 (86min) Julian Keller-Fröhlich

Schiedsrichter: Pascal Heller, Hilzingen

Zuschauer: 60